

Bürgerbrief

Wolfgang Schmidt, Erlachweg 39, Volkach

Volkach, September 2011

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die prekäre Schuldenlage unserer Stadt Volkach (Schuldenhöhe 13-15 Millionen Euro/ Stand Frühjahr 2011) inspirieren mich, Sie aufzufordern, Ihre Stimme gegen weitere Verschuldungen zu erheben.

Wie bekannt sein dürfte beabsichtigt unser Bürgermeister Herr Kornell im Sonderbaulastverfahren den von den Stadträten im Jahre 1978 abgelehnten Weiterbau der Umgehung Volkach Ost voranzutreiben. Die Baukosten hierfür wurden vor 3 Jahren durch die staatliche Straßenbauverwaltung mit mindestens 14,7 Millionen Euro veranschlagt. In diesen immensen Kosten sind weder die bedarflichen Grundstücksaufkäufe noch die umfangreichen Lärmschutzmaßnahmen enthalten. Ebenso sind die Planungskosten unberücksichtigt geblieben. Diese zusätzlichen Kosten und notwendigen Aufwendungen werden weder von der staatlichen Baubehörde noch von der Stadtverwaltung genannt. Nach vorsichtiger Schätzung sind hierfür weitere 3-4,5 Millionen Euro notwendig, die bisher nicht eingeplant wurden.

Zusammen gerechnet würde dies eine geschätzte Bausumme von mindestens 19 Millionen ergeben. Der Innenstaatssekretär Herr Eck hätte (lt. Aussage Bgm. Kornell / Stadtratssitzung) entgegenkommenderweise (was immer dies heißen soll) eine Förderung von 75-80% durch den Bayerischen Staat in Aussicht gestellt, nicht verbindlich zugesagt.

Dies würde rückschlüssig bedeuten, dass die Stadt Volkach 4,5 - 5,7 Millionen neue Schulden aufnehmen müsste, um dieses Projekt anzustoßen und voranzutreiben.

Alle betroffenen Bürger wissen, dass die Ortsumgehung Gaibach scheiterte (Rückstufung in die Dringlichkeitsstufe II), weil der Ortsprecher von Gaibach sich zu sehr an die Ortsumgehung Volkach Ost angebunden hat.

Wir alle erleben tagtäglich den desolaten Zustand unserer innerörtlichen Straßen, die erneuerungsbedürftige, zu gering ausgelegte Kanalisation (bei stärkeren Regenfällen laufen die Keller der Wohnhäuser mit Fäkalien voll), das undichte Dach unserer Verbandsschule (Bau III), unsere unterfinanzierten Schwimmbäder. Dies alles zeigt auf, dass wir dringlichere und sinnvollere Baumaßnahmen in unserem Stadtbereich haben als eine Vorabfinanzierung für eine staatliche Umgehungsstraße, deren Nutzen nur wenigen Bürgern (64 Personen von Volkach Gaibacher Str.) zu gute käme.

Alle sollten sich vor Augen halten, unsere Stadträte und Bürgermeister voran, dass wir im Begriff sind, unsere Stadt so hoch zu verschulden, dass noch unsere Kinderkinder diese Schuldenlast abzutragen hätten und so in ihrer Handlungsfähigkeit eingeschränkt wären.

Ich möchte alle verantwortungsbewussten Bürgerinnen und Bürger auffordern, sich gegen diese wahnwitzige Neuverschuldung zu wenden und dies mit den Stadträten Ihres Vertrauens zu besprechen und dem so entgegenzuwirken..

Hochachtungsvoll

